

Technisches Merkblatt

Sto-InnoDrain

Wärmedämmplatte aus expandiertem Polystyrol-Hartschaum nach EN 13163

| Charakteristik | |
|--------------------------------|---|
| Anwendung: | <ul style="list-style-type: none"> ▪ außen ▪ als Dämmplatte in Wärmedämm-Verbundsystemen ▪ Befestigung geklebt oder geklebt-gedübelt ▪ In StoTherm Vario D/D+ ▪ Mit Drainagewirkung ▪ Nicht im Erdreich anwendbar |
| Eigenschaften: | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Nennwert der Wärmeleitfähigkeit λ_D: 0,034 W/(m*K) ▪ Brandklasse E nach EN 13501-1 |
| Format | <ul style="list-style-type: none"> • 100 x 50 cm • Kanten: stumpf • Plattendicken siehe Produktprogramm |
| Besonderheiten/Hinweise | <p>StoTherm Vario D mit bromfreier Sto-InnoDrain erfüllt die Anforderungen für die Montage an Außenwänden der Gebäudeklasse Br1 gemäß den Anforderungen des schwedischen Zentralamts für Wohnungswesen, Bauwesen und Raumplanung (Boverkets Byggregler/BBR), nach BFS 2011:26 im Einklang mit 5:22 und den entsprechenden offiziellen Richtlinien. Als Prüfverfahren wurde SP Fire 105 angewendet und im Produktzertifikat Nr. 1020 dokumentiert.</p> |

| Technische Daten | | | |
|---|-----------------------|-----------------------|--------------------------------|
| Kriterium | Norm / Prüfvorschrift | Wert/ Einheit | Hinweise |
| Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ | EN 12086 | 20 - 50 | |
| Wasseraufnahme | EN 1609 | < 1 kg/m ² | |
| Bemessungswert Wärmeleitfähigkeit λ | | 0,036 W/(m*k) | nach Zulassung des Herstellers |
| Zugfestigkeit senkrecht | EN 1607 | ≥ 80 kPa | |
| Nennwert Wärmeleitfähigkeit λ_D | | 0,034 W/(m*k) | |
| <p>Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.-Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.</p> | | | |

| Untergrund | |
|-----------------------|---|
| Anforderungen | <p>Der Untergrund muss frostfrei, tragfähig, sauber und trocken sein. Die Mindesttemperatur beim Verkleben beträgt $\geq + 5 \text{ }^\circ\text{C}$.</p> <p>Zu möglichen Produkten siehe technisches Merkblatt.</p> |
| Verarbeitungshinweise | |
| Verkleben | Sto-InnoDrain werden an Leichtbauwänden ausschließlich mit StoGuard (StoTherm |

Technisches Merkblatt

Sto-InnoDrain

Vario D+) ohne zusätzliche Verdübelung verklebt.

Außerdem können Sto-InnoDrain an Massivbauwänden bei festem, ebenem und tragfähigem Untergrund nur mit Kleber und ohne Verdübelung montiert werden. Zur Festigkeit und Haftfähigkeit siehe unten unter "Verdübelung".

Bei Windlasten $> 2,2 \text{ kN/m}^2$ ist neben dem Verkleben eine Verdübelung notwendig.

Der Auftrag des Klebemörtels erfolgt auf der Plattenrückseite manuell oder maschinell.

Alt. 1: Punkt-Rand-Verklebung (bei einer Rautiefe bis zu ca. 15 mm/m)

Auftrag des Klebemörtels in einem ca. 6 cm breiten und 3 cm hohen Rand umlaufend um die gesamte Platte. Anschließend drei Punkte oder w-förmig von Ecke zu Ecke auf der Plattenrückseite. Auflagefläche $> 60 \%$. Dieses Verfahren nur bei Verwendung von StoTherm Vario D auf rauem sowie massivem Untergrund anwenden.

Alt. 2: Kompletterverklebung; Anwendung auf ebenem Untergrund und auf Leichtbauwänden (StoTherm Vario D+). Vollflächiger Auftrag des Klebemörtels mit Zahnpachtel. Auf ordnungsgemäßen Auftrag und einwandfreie Haftung des Klebemörtels an Platte und Untergrund achten.

Wärmedämmplatte sofort nach dem Auftragen des Klebemörtels auf den Untergrund kleben. Abdichtung dicht in die Stöße einbringen, sodass zwischen den Platten keine Zwischenräume verbleiben. Fugenschäum ausschließlich in vertikalen Stößen zur Abdichtung verwenden. Keinen Kleber in die Plattenstöße geben. Platten vorzugsweise von unten nach oben auf dem Untergrund montieren. Unebenheiten mit Klebemörtel ausgleichen und Fassadenplatte anpressen, bis die Oberfläche eben ist.

Bei starken Dämmschichten können zwei Dämmstoffschichten übereinander geklebt werden, um durchgehende Wärmebrücken zu vermeiden.

Die Dämmschicht schleifen und unmittelbar vor dem Aufbringen der Armierung und des Unterputzes reinigen, sodass die Oberfläche richtig glatt und frei von losen Partikeln ist. Diese Arbeiten besonders sorgsam ausführen, um ein gutes Endergebnis zu erzielen. Vor dem Bearbeiten der Platten den Klebemörtel ausreichend abbinden lassen.

Die Plattenoberfläche wird durch UV-Licht abgebaut und bildet nach ca. 4 Wochen eine dünne Haut. In diesem Fall die Dämmplatte vor dem Aufbringen von Unterputz und Armierung mit einem Sto-Schleifbrett abschleifen.

Verdübelung

a) StoTherm Vario D+ auf Leichtbauwänden

Bei Verwendung von StoTherm Vario D auf Leichtbauwänden stets StoGuard zum Schutz des Baukörpers anwenden. Bei Windlasten von $< 2,2 \text{ kN/m}^2$ die Dämmung nur mit Kleber und ohne Verdübelung montieren.

b) StoTherm Vario D auf Massivbauwänden:

Die Platten auf dem Untergrund verkleben und zusätzlich mechanisch befestigen, wenn die Festigkeit des Untergrunds und/oder die Haftung des Klebers auf dem Untergrund weniger als 80 kN/m^2 betragen. Gleiches gilt bei Windlasten $> 2,2 \text{ kN/m}^2$.

c) StoTherm Vario D auf Klinker, Fliesen oder Stein:

Technisches Merkblatt

Sto-InnoDrain

Verdübelung durch das Armierungsgewebe erforderlich. Als Armierungsgewebe in diesem Fall Sto-Glasfasergewebe Grob verwenden.

Sto-Dübeltypen:

- Für Holz- oder Plattenbauweise: Sto-Schlagdübel H 60, Tiefe > 25 mm.
- Für Gas- oder Leichtbeton: Sto-Schlagdübel UEZ 8/60, Tiefe > 65 mm
- Für Ziegel oder Beton: Sto-Schlagdübel UEZ 8/60, Tiefe > 25 mm

Die erforderliche Dübelmenge ist von Windlast, Gebäudehöhe und Untergrund abhängig.

| | |
|---|---|
| Bewegungsfugen | Wenn das Gebäude über Bewegungsfugen verfügt, diese mithilfe spezieller Fugenprofile durch die Dämmung nach außen führen. |
| Hinweise | <p>Dämmplatten müssen bei der Montage trocken sein und auch an der Fassade vor Sonneneinstrahlung und Regen/Feuchtigkeit geschützt werden.</p> <p>Sto-InnoDrain sind nicht lösemittelbeständig.</p> <p>Eine hohe Beständigkeit gegenüber mechanischen Einwirkungen wird durch eine zusätzliche Armierung und die richtige Auswahl des Unterputzes erreicht (keine EPS-Platte mit höherer Druckfestigkeit).</p> <p>Unabhängig von der jeweiligen Gebäudekonstruktion wird in jedem Fall die Verwendung von StoGuard empfohlen.</p> |
| Verbrauch | Ca. 1,0 m ² /m ² |
| Größe | 1000 x 500 mm in den Stärken 50, 80, 100 mm |
| Lagerung | |
| Lagerbedingungen | Trocken lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. |
| Sonstiges | |
| Sicherheit | <p>Sicherheitsdatenblatt siehe www.sto.se</p> <p>Bitte beachten Sie die Informationen zum Umgang mit dem Produkt, der Lagerung und der Entsorgung.</p> |
| Besondere Hinweise | |
| <p>Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache mit Sto Scandinavia AB erfolgen. Die Informationen dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks.</p> <p>Mit dem Erscheinen eines neuen technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Versionen ihre Gültigkeit.</p> | |

Sto Scandinavia AB
 PF 1041
 581 10 Linköping
 Telefon +46 2037 71-00
 Telefax +46 1337 71-37
[kundkontakt@sto.eu.com](mailto:kundkontakt@sto.eu)
www.sto.se

Technisches Merkblatt

Sto-InnoDrain